

Das barrierefreie Geschäft

Nicht barrierefrei gestaltete Betriebe erschweren vielen Menschengruppen (Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen und Frauen mit Kindern) den Einkauf. So kann das volle Potenzial nicht ausgeschöpft werden. Neu errichtete oder zu- und umgebaute Shops müssen lt. Behindertengleichstellungsgesetz barrierefrei ausgeführt werden.

Nachdruck aus: barrierefrei-Magazin mit freundlicher Genehmigung; verfasst vom ÖZIV Bundesverband

Der barrierefreie Zugang

- Ebenerdiger Zugang mit einer Breite 120cm oder
- Rampe: mit Steigerung maximal sechs Prozent, Breite 120cm mit mind. einem Handlauf, am Rampenende Wendekreis 150cm,
- im Notfall: Glocke Höhe 85cm vom Gehsteig erreichbar,
- das Geschäft ist barrierefrei zugänglich (sonst Rampe),
- Stufen: die erste und letzte Stufe ist mit 5cm breiten Markierungstreifen über die ganze Breite gekennzeichnet und mind. ein Handlauf ist angebracht.

Der barrierefreie Kassenplatz

- Durchgangsbreite mind. 100cm,
- Greifhöhe 85–120cm,
- Kassenlesegeräte sind schwenkbar ausgeführt.

Allgemeine Informationen

- Glasuren haben kontrastreiche Applikationen. Menschen mit Sehbehinderung können sie sonst nicht erkennen,
- Helle Beleuchtung im Eingang und Geschäft (grelles Licht, große Spiegelflächen stören viele Sehbehinderte),
- Preisschilder: kontrastreiche, ausreichend große Schrift,
- Orientierungshilfen am Boden führen zur Kassa/Ausgang,
- auf Erreichbarkeit der Produkte im Regal achten (Menschen im Rollstuhl und kleinwüchsige Menschen erhalten anderenfalls Unterstützung vom Personal),
- ausreichend breite Gänge zwischen Regalen, Menschen im Rollstuhl und mit Kinderwagen können damit wenden,
- Umkleidekabinen sind groß genug, dass diese Menschen mit Rollstuhl verwenden können,
- Schulung der Mitarbeiter:
 - Gehörlose können durch Lippenlesen, die Sprache verstehen, wenn langsam und mit deutlichen Lippenbewegungen gesprochen wird oder
 - über Papier und Schreibstift schriftlich kommunizieren.

Zertifikat

Zertifikat FAIR FÜR ALLE, das von ca. 20 Behindertenorganisationen entwickelt wurde. Koordiniert wird der Zertifizierungsprozess vom Österreichischen Behindertenrat. FAIR FÜR ALLE ist ein Zertifikat für Unternehmen und Organisationen in Österreich, die sich nachhaltig mit der Barrierefreiheit befassen.

Weitere Infos: www.fairfueralle.at

Die Checkliste soll einen ersten Eindruck vermitteln und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

In der Umsetzung unterstützen fachkundige Berater.

KONTAKT

Essl Foundation/Zero Project

Haus der Philanthropie
Schottenring 16, 1010 Wien, Österreich

office@zeroproject.org
www.zeroproject.org